

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Nimptsch
Altes Rathaus
53111 Bonn

Siegburg, den 27. Januar 2015

als 28/1/15

Sehr geehrter Herr Nimptsch,

für Ihren Brief vom 19. Dezember 2014 danke ich Ihnen herzlich.

Wie Sie wissen, unterstützt der Rhein-Sieg-Kreis seit langem die auf die Errichtung und den Betrieb eines Beethoven-Festspielhauses gerichteten Aktivitäten. Auch persönlich freue ich mich sehr, dass sich nunmehr eine Möglichkeit abzeichnet, die für den Betrieb dieses Festspielhauses notwendige Stiftung bald zu gründen. Der einvernehmlich am 06.11.2014 besprochene zweistufige Weg erscheint auch mir vernünftig und gangbar.

Bereits im Frühjahr des vergangenen Jahres haben die zuständigen Ausschüsse des Kreistages in einem Grundsatzbeschluss die (damalige) Initiative zur baldigen Gründung einer Betreiberstiftung begrüßt und für den Rhein-Sieg-Kreis die Bereitschaft erklärt, sich an der Gründung der Stiftung zu beteiligen, sobald die Stiftungssatzung abschließend abgestimmt und die kommunalaufsichtliche Prüfung erfolgt ist. Die Freigabe entsprechender Mittel steht unter dem Zustimmungsvorbehalt des Kultur- und des Finanzausschusses. Darüber hinaus bedarf die formelle Stiftungsgründung und -beteiligung des Beschlusses des Kreistages, so wie die Stadt Bonn ihrerseits einen Stadtratsbeschluss benötigt.

Über die aktuelle Entwicklung ist der Kultur- und Sportausschuss des Kreises in seiner Sitzung am 03.12.2014 informiert worden; dabei sind keine grundsätzlichen Vorbehalte gegen das skizzierte Vorgehen laut geworden. Gleichwohl bleibt die formelle Beschlussfassung auf der Grundlage eines Entwurfs von Stiftungssatzung und Stiftungsgeschäft abzuwarten, zumal Aspekte hinzugetreten sind – insbesondere das Weiterbestehen der Stiftung einschließlich des modifizierten Stiftungszwecks für den Fall, dass es nicht zum Bau des Festspielhauses kommt –, die bei der bisherigen Beschlussfassung noch nicht bekannt waren.

Die Beratungsfolge im Rhein-Sieg-Kreis ist nahezu parallel zu der in Bonn: Kultur- und Sportausschuss am 25.02.2015, Finanzausschuss am 18.03.2015, Kreistag am 26.03.2015. Ich schlage dazu vor, dass unsere Verwaltungen ihre Sitzungsvorlagen aufeinander abstimmen.

Bei der Bewertung wird auch im Rhein-Sieg-Kreis die Frage der Sicherstellung des Betriebs des Festspielhauses eine wichtige Rolle spielen. Ich würde es deshalb sehr begrüßen, wenn die Informationen zum Businessplan und etwaige Überprüfungen zeitnah auch dem Rhein-Sieg-Kreis zugänglich gemacht würden und der Rhein-Sieg-Kreis ggf. an entsprechenden Gesprächen teilnehmen könnte.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Schuster

27/01/15

Wa 274